

Boden- und Grundwassersanierung Friedrich-Bosse-Straße 71 in Leipzig

Fakten

STADT:
Leipzig

AUFTRAGGEBER:
KURFÜRST siebente Verwaltungs AG,
Leipzig

AUFTRAGNEHMER:
STRABAG Umwelttechnik GmbH (ehemals
HEILIT Umwelttechnik GmbH)

INGENIEURBÜRO/PLANER:
Mull und Partner Ingenieurgesellschaft
mbH, Markkleeberg

AUFTRAGSSUMME:
EUR 6,03 Mio.

BAUZEIT:
6/2011 – 4/2012

Bodenaustausch im Großlochbohrverfahren und begleitende Grundwassersanierung

- Bodenaustausch im kontaminierten Bereich
- Bodenaustauschbohrungen ca. 23.000 m³ mittels zwei Drehbohrgeräten Ø 1.500 m bis 10 m u. GOK
- Errichtung und Betrieb einer Abstromsicherung
- Errichtung und Betrieb einer Grundwasserreinigungsanlage zur Behandlung aller belasteten Wässer aus der Baumaßnahme, insgesamt 120.000 m³
- Verfüllen der Großlochbohrungen mit Kies 2/32, ca. 23.000 m³
- Bereitstellung und Betrieb von 85 Spezialdeckelcontainern á 10 m³, flüssigkeits- und gasdicht, zur Aufnahme und zum Abtransport der LHKW-belasteten Böden ca. 200 m³/Tag
- Abtransport und Entsorgung von ca. 45.000 t LHKW-kontaminiertem Boden
- Probenahme und Analytik von ca. 4.000 Bodenproben und ca. 1.200 Wasserproben
- Emissionsschutz und messtechnische Überwachung

